

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, dem 26. April 2017, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.20 Uhr

Anwesend :

Ausschussvorsitzende
für Ausschussmitglied Hohmann, Peter
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Dr. Rauch, Petra, MSc.
Riedemann, Timo
Bachmann, Martin
Hepke, Rainer
Mathes, Ingeborg
Orlik, Simone
Tollhopf, Ina-Beate

Außerdem waren anwesend:

Stadtverordnete
Bürgermeister
Stadtrat
Stadtrat
Stadträtin
Stadtrat
Integrationskoordinator
Leiterin Kindergarten Bachfeld
Leiter Ordnungsamt

Viereck, Marion
Boucsein, Markus
Schüßler, Olaf
Schiffner, Claus
Dr. Mahler-Heckmann, Renate
Gille, Martin
Bamberger, Heiko
Taylor, Andrea
Schmidt, Roland
(zugleich Protokollführer)

Es fehlen:

Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Niebeling, Ralf
Hohmann, Peter

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 18.04.2017 auf Mittwoch, den 26. April 2017, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

28. Bericht der Integrationskoordinatoren
29. Technik- und Forscherhaus auf dem Grundstück des Kindergartens Bachfeld; Vorstellung der Konzeption
30. Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“
31. Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

Zu TOP 28

Bericht der Integrationskoordinatoren

Herr Bamberger berichtet über folgende neue bzw. geänderte Veranstaltungen des Integrationsbüros:

- Treffen der Familienpaten, in denen den ehrenamtlichen Helfern professionelle Hilfe und Ratschläge gewährt werden,
- Treffen von Flüchtlingen und Melsunger, in denen praktische Hilfen im Umgang mit dem Jobcenter und anderen Behörden gegeben werden,
- Kontaktcafé mit monatlich wechselnden Referenten aus den verschiedensten Lebensbereichen.

Ausgehend von den Flüchtlingen ist ein Dankesfest für die ehrenamtlichen Helfer geplant, voraussichtlich September 2017 auf dem Marktplatz. Schwierig gestaltet sich die Suche nach Wohnungen für Familien mit vier und mehr Personen. Zurzeit wohnen in Melsungen ca. 300 Flüchtlinge.

In der anschließenden Aussprache bringt Bürgermeister Boucsein seine Hochachtung für die Tätigkeit des Integrationsteams zum Ausdruck und bedankt sich ausdrücklich für dessen Arbeit.

Zu TOP 29

Technik- und Forscherhaus auf dem Grundstück des Kindergartens Bachfeld; Vorstellung der Konzeption

Die Leiterin des städtischen Kindergartens Bachfeld präsentiert die Konzeption für ein Technik- und Forscherhaus für die städtischen Kindertagesstätten. Inspiriert durch die regelmäßigen Besuche des Technikhauses EnergiePlus der Radko-Stöckl-Schule durch die städtischen Kindertagesstätten könnte dieses Vorhaben auf einer Fläche von rd. 100 qm insbesondere für die vier- und fünfjährigen Kinder eine besondere Bereicherung des Kindergartenalltages bieten.

Die vollständige Präsentation des Vortrages ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

In der anschließenden Diskussion werden die Idee und das Konzept einhellig begrüßt. Ein Technik- und Forscherhaus für die städtischen Kindertagesstätten wird als ein zukunftsweisendes Projekt sowohl zur Erweiterung der Lern- und Erfahrungsfelder für die Kinder als auch für die Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte bewertet.

Um das Vorhaben voranzubringen, bittet der Ausschuss den Magistrat, durch die Verwaltung eine Realisierung eines Technik- und Forscherhauses in Verbindung mit Räumlichkeiten für zwei weitere Kindergartengruppen auf dem Gelände des Kindergartens Bachfeld zu prüfen und hierzu eine Grobkostenkalkulation zu erstellen. Fördermöglichkeiten sollen eruiert werden. Dabei sollte eine über den für Kindergärten üblichen Rahmen hinausgehende direkte Förderung durch das Sozialministerium für dieses für Hessen richtungsweisende Pilotprojekt angestrebt werden.

Zu TOP 30

Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2017 betr. „Gründung eines Sportstättenbeirates“

Frau Viereck begründet den Antrag für die Antragstellerin und verweist darauf, dass dieser Beirat als Mittler zwischen Stadt und den Nutzern der Sportstätten dienen und die Verwaltung nachhaltig unterstützen soll. Nach einer kontroversen Diskussion über die Sinnhaftigkeit des beantragten Beirates sowie die Einrichtung eines weiteren städtischen Gremiums fasst der Ausschuss mehrheitlich folgenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat einen Sportstättenbeirat zu berufen. Der Beirat soll sich aus Vertretern der Melsunger Vereine, der Schulen und der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien zusammensetzen. Ziel des Beirates ist eine langfristige und auf Nachhaltigkeit ausgelegte Nutzung und Erhaltung der Melsunger Sportstätten.

Der Magistrat wird gleichzeitig gebeten, einen Richtlinienentwurf mit den Aufgaben und Zielen auszuarbeiten.“

4 dafür (SPD, FDP), 3 dagegen (CDU, FWG, Grüne), 0 Enthaltungen

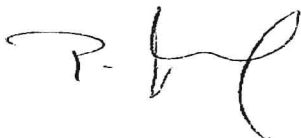
Zu TOP 31

Aktuelles - Wünsche, Berichte, Anregungen

Keine Beratung und Beschlussfassung.

Melsungen, 27.04.2017

IV/1 Sa 00-16-00

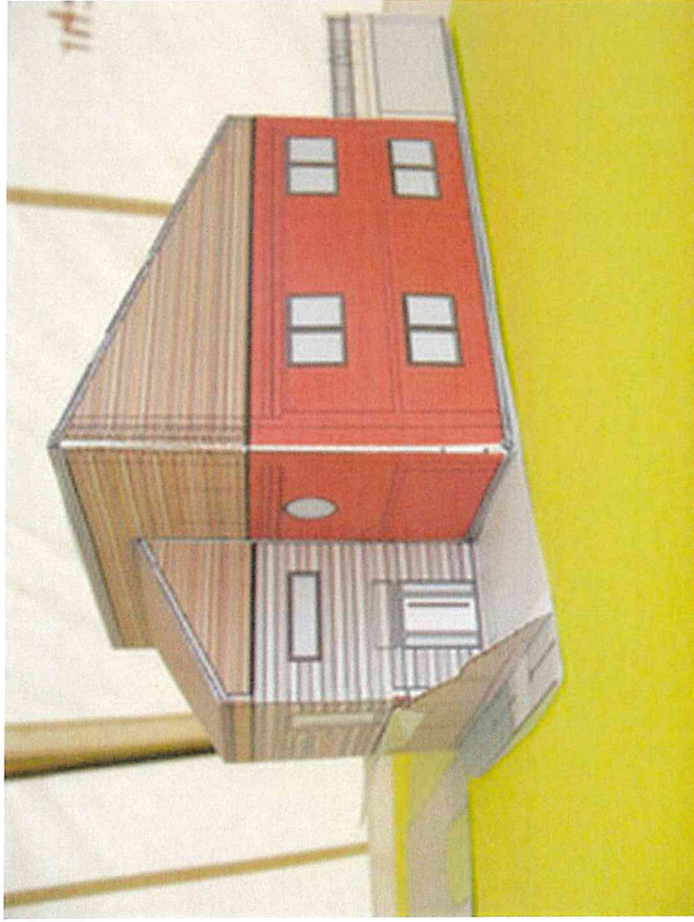


Dr. Rauch, MSc.
Vorsitzende



Schmidt
Protokollführer

Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten



Impulsgeber: Technikhaus EnergiePlus der Radko-Stöckl-Schule, Melsungen

Lebendiger Bildungsort für
Lehrer/Lehrerinnen, Erzieher/innen,
Schüler/innen, Kindergartenkinder

Prozesshaftigkeit, Mitbeteiligung

Aufgreifen von Veränderungen in der
Gesellschaft

Wissenstransfer aus unterschiedlichen
Bereichen/lebenslanges Lernen und
Entdecken

Umsetzung in den Alltag

Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten



Gesellschaftlicher Kontext

Kitas sind unverzichtbar für Infrastruktur und Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsqualität (gesellschaftlicher Wohlstand)

Demokratieverständnis, Übernahme von Werten beginnt in der Kindheit

- ❖ Frühes Eintrittsalter, längere Verweildauer-Gefahr der Konsumpädagogik
- ❖ Verlagerung von Erziehungsarbeit in die Kitas
- ❖ Kompensation
- ❖ von der Halbtagskita zum Kinder- und Familienzentrum
- ❖ Fachkräftemangel
- ❖ Mangel an Räumen für die kontinuierliche Arbeit in kleinen Gruppen



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten

Das brauchen Kinder

Kinder brauchen Orte ohne permanente Reizüberflutung, die anregungsreich sind, Wiederholung ermöglichen und dadurch den Spracherwerb, die sprachliche Ausdrucksfähigkeit und emotionale, soziale, kognitive Kompetenzen fördern

Ziele

Verbesserung der Bildungsangebote in den

Bereichen:

- Kreativität
- Naturwissenschaften
- Technik
- Gesundheit/Ernährung
- Medien

Zusätzliche Räume schaffen

Bedarfsgerechte Fort- und

Weiterbildungsangebote für Erzieherinnen

Lernen

im sozial-emotionalen Kontext

Ursache- Wirkungsprinzipien

vielfältige praktische Erfahrungen

Wiederholung

Auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes

Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten



Standort/Bauweise

- ❖ Separates Gebäude auf dem oberen Teil des Außengeländes des Kindergartens Bachfeld
- ❖ (Größe ca. 100 pm)
- ❖ Ähnlichkeit mit dem Technikhaus EnergiePlus (Verknüpfung)
- ❖ Optional zusätzlich Raum für eine Natur- und umweltpädagogische Gruppe
- ❖ Veranschaulichung von Themen wie Wärme- Energieerzeugung, Wasser- Stromverbrauch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit
- ❖ Einbeziehung der Kinder in die Planungs- und Bauphase
- ❖ Mitbenutzung der Infrastruktur des Kindergartens Bachfeld (Spielplatz, Mittagessen)



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten

Mögliche Angebote

Die Angebote orientieren sich am Bedarf der Kinder und bauen auf Vorwissen und Fragestellungen auf
Die Kinder werden in den Prozessvorgang eingebunden und reflektieren ihren Lern- und Arbeitsprozess (sprachliche Ausdrucksfähigkeit)
Lernen im sozialen Miteinander

Angebot 1

Durch externe Fachkraft
Erzieherin beobachtet

Angebot 2

Selbstständige Nutzung
durch die Erzieherin

Angebot 3

Durch die Erzieherin, lässt
sich beobachten,
reflektiert ihr Wissen und
ihre Methodenkompetenz

Angebot 4

Gemeinsames Angebot
Erzieherin/externe
Fachkraft

Fortbildungsangebote mit
anschließender Begleitung
der Umsetzung in die Praxis

3 Gruppen a. 6-8 Kinder können parallel im Haus arbeiten



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten



Altersgruppe

4-5 jährige Kinder kommen 2 Wochen jeden Tag mindestens 3 Stunden, um sich aufbauend einem Thema zu widmen

Zukünftige Schulanfänger /innen bauen darauf auf, Kooperation Technik- und EnergiePlus Haus



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten



Raumkonzept/Themenschwerpunkte

Labor

Forschen,
naturwissenschaftliche
Phänomene entdecken,
beobachten, beschreiben

Atelier

Farb- und Formexperimente
Künstlerische Ausdrucksfähigkeit

Koch- und Ernährungswerkstatt

Beschaffung und Verwendung von
Lebensmitteln
Aus regionalen, saisonalen
Lebensmitteln ein Mittagessen
zubereiten

Zusatzräume

Sanitärräume
Garderobenbereich
Präsentationsfläche
Büro/Besprechungsraum

Raum- und angebotsübergreifender Einsatz von Technik und Medien



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten

Personelle Besetzung

Koordinator/in, wechselt alle 3-5 Jahre
macht selbst auch Angebote

Erzieher/in mit Zusatzqualifikationen für einen begrenzten Zeitraum
Externe Fachleute für einen begrenzten Zeitraum



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten

Mögliche Schritte zur Umsetzung

- ❖ Verantwortliche benennen (Projektteam)
- ❖ Finanzierung, wo gibt es Fördermittel
- ❖ Ratko-Stöckl-Schule einbinden
- ❖ Eltern einbinden
- ❖ Kinder einbeziehen



Konzeption Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten

**Angebote für 4-5 jährige Kinder
Naturwissenschaften**

Technik

Ernährung

Kunst

Medien

**Bedarfsgerechte
Fort- und
Weiterbildung für
Erzieher/innen**

**Technik- und Forscherhaus der städtischen Kindertagesstätten
Bachfeld, Kasseler Straße, Röhrenfurth, Schloth**

